



Fremdsprachenanforderungen in der Arbeitswelt

Ergebnisse auf Basis der BIBB/BAuA–Erwerbstätigenbefragungen 2018, 2012, 2006

Anja Hall

Bundesinstitut für Berufsbildung

Weimar, 27.9.2022

Jahrestagung der Nationalen Agentur Bildung für Europa beim BIBB 2022

Forum 5 (Internationalisierung der Berufsbildung)

Relevanz

Mit der **Globalisierung** der Wirtschaft und der **Internationalisierung der Arbeitsplätze** gewinnen fremdsprachliche Kompetenzen immer mehr an Bedeutung.

Bei vielen Erwerbstätigkeiten gehören Fremdsprachen mittlerweile zum **Arbeitsalltag**, z. B. bei der Kommunikation mit ausländischen LieferantInnen, Kunden oder KollegInnen aus anderen Ländern, beim Lesen und Verfassen von Texten und zum Verstehen von englischen Fachbegriffen.

Fremdsprachliche Kompetenz findet sich unter den acht **Schlüsselkompetenzen** des europäischen Referenzrahmen (EU 2006), ist für Unternehmen mittlerweile eine **Schlüsselqualifikation** (vgl. BRÖCKL 2020, SCHÖPPER-GRABE 2009) und eine zentrale Grundkompetenz der **Zukunft** (BRÖCKL 2020)

Fremdsprachenkenntnisse (Englischkompetenzen) sind mit einer **Lohnprämie** (10-13%) verbunden (vgl. Stöhr 2015; Hahm/Gazzola 2022)

Ergebnisse aus **Betriebsbefragungen** in D belegen einen hohen und differenzierten Fremdsprachenbedarf in den Unternehmen, der u.a. von den Geschäftsbeziehungen, der Betriebsgröße und der Branche abhängt (vgl. Römer u.a. 2004; Ross/Kern/Skiba 1996; Schöpfer-Grabe 2009).

Empirische Ausgangslage (Personenbefragungen)

(1) Kompetenzen

Sozio-oekonomisches Panel (SOEP-IS 2016, vgl. Hahm/Gazzola 2022) → Kompetenzen der Personen

-> rd. 75% der dt. Bev. (25-64 J.) haben Englischkenntnisse
(25% elementar/35% selbständig/15% kompetent)

Adult Education Survey (AES 2016, vgl. Eurostat 2016) → Kompetenzen der Personen

-> 79% der dt. Bev. (25-64 J.) beherrschen mind. eine Fremdsprache
(39% elementar/35% gut/28% kompetent)

**Aber: Werden diese Kompetenzen in der Erwerbstätigkeit auch benötigt?
Welche Anforderungen werden in der Erwerbsarbeit gestellt?**

(2) Anforderungen

BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung (ETB) → Anforderungen am Arbeitsplatz

-> Fremdsprachen in der ET als Indikator für die Internationalisierung der Arbeitsplätze

Daten: BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragung 2018 (2012, 2006)

Trendstudie 2006, 2012, 2018, 2024

Repräsentativ für Erwerbstätige ab 15 Jahren (ohne Auszubildende) mit einer bezahlten Tätigkeit von mindestens zehn Stunden pro Woche

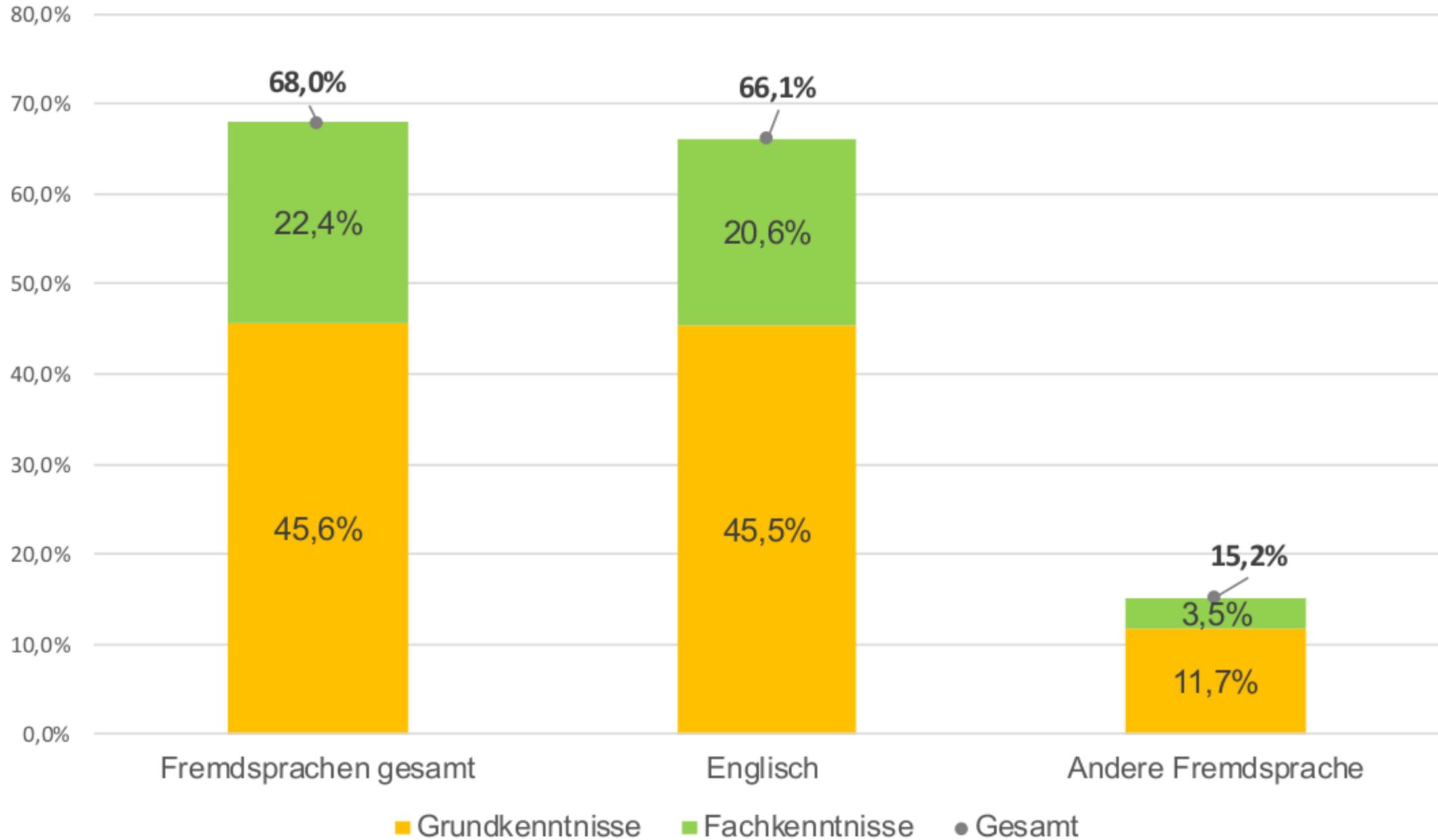
Rd. 20.000 Erwerbstätige telefonisch befragt (CATI, Ø 40 min)

Themen: Arbeit und Beruf im Wandel, Verwertung beruflicher Qualifikationen

→ Fremdsprachenkenntnisse:

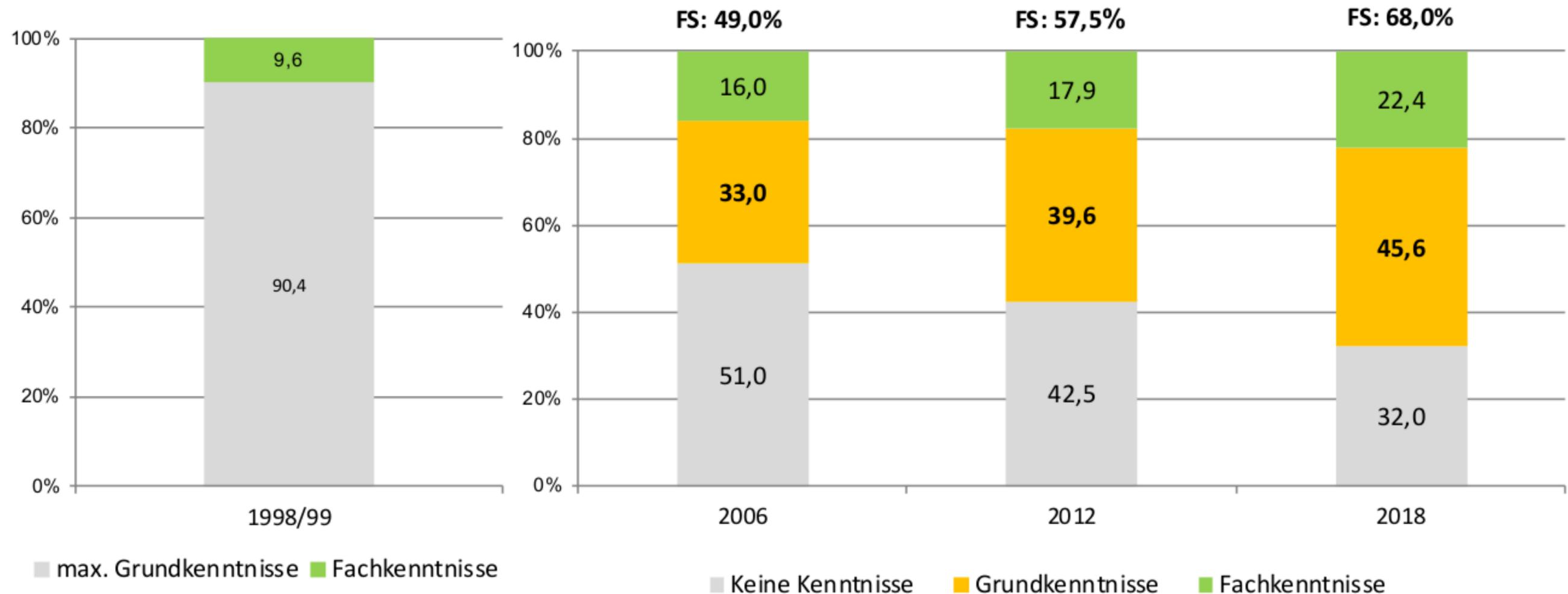
- ▶ »Benötigen Sie in Ihrer Tätigkeit als< ... > Grund- oder Fachkenntnisse in Englisch?«
<wenn Fachkenntnisse in Englisch>: „Wie gut müssen Sie Englisch beherrschen?
Müssen Sie sicher in Wort, sicher in Schrift oder verhandlungssicher sein?“
- ▶ »Benötigen Sie Grund- oder Fachkenntnisse in anderen Sprachen außer Englisch und Deutsch?«

Englisch und andere Fremdsprachen 2018



Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2018

Fremdsprachenanforderungen im Zeitvergleich



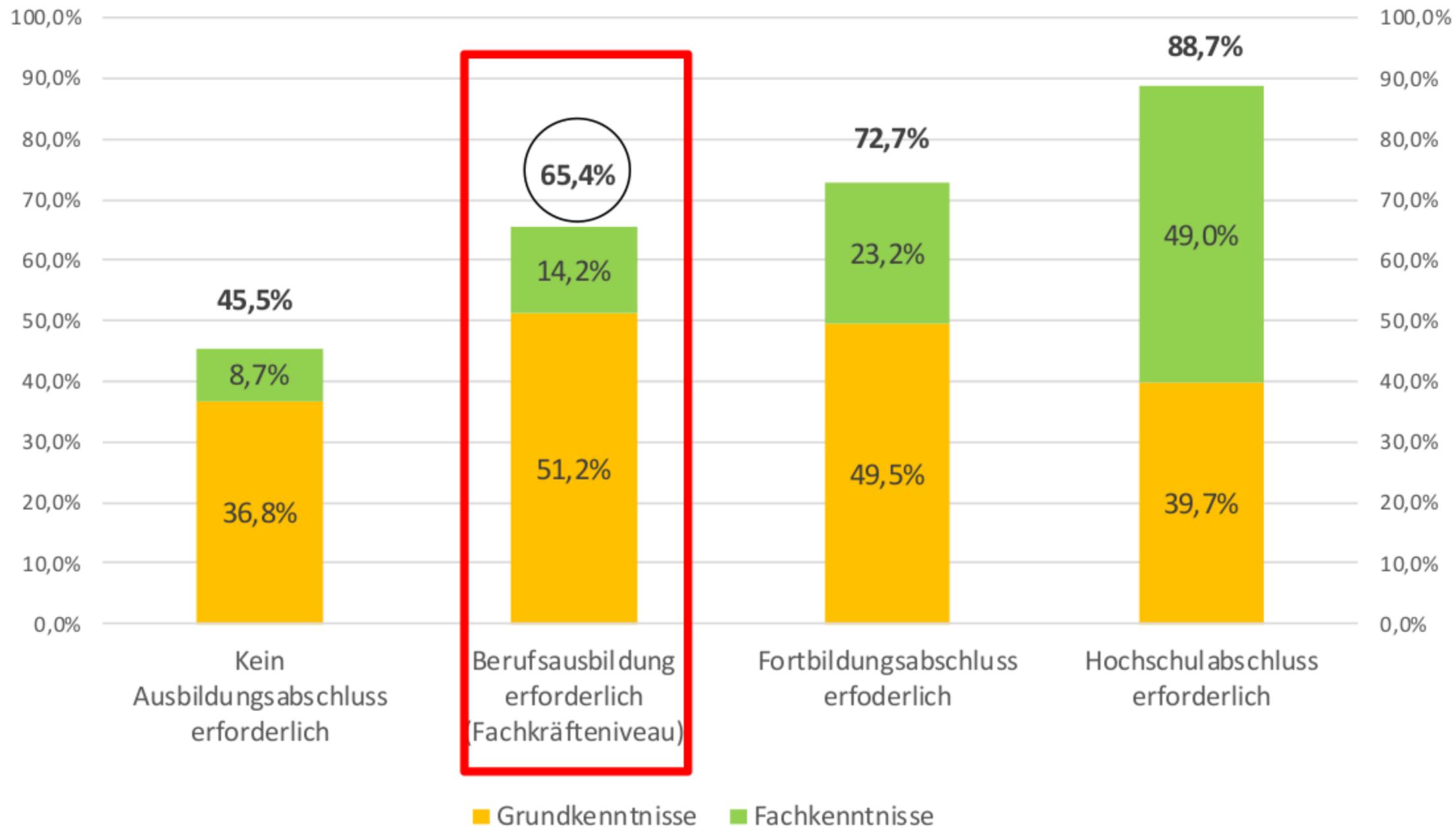
Quelle: BIBB/IAB-Erhebung 1998/99 , BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2006, 2012, 2018

1998/99: „Auf welchen Gebieten [u.a. Fremdsprachen] brauchen Sie bei Ihrer derzeitigen Tätigkeit besondere Kenntnisse, also nicht nur Grundkenntnisse?“

2006+2012: „Benötigen Sie in Ihrer Tätigkeit Grund- oder Fachkenntnisse in Sprachen außer Deutsch?“

2018: „Benötigen Sie in Ihrer Tätigkeit als< ... > Grund- oder Fachkenntnisse in Englisch?“ sowie „Benötigen Sie Grund- oder Fachkenntnisse in anderen Sprachen außer Englisch und Deutsch?“

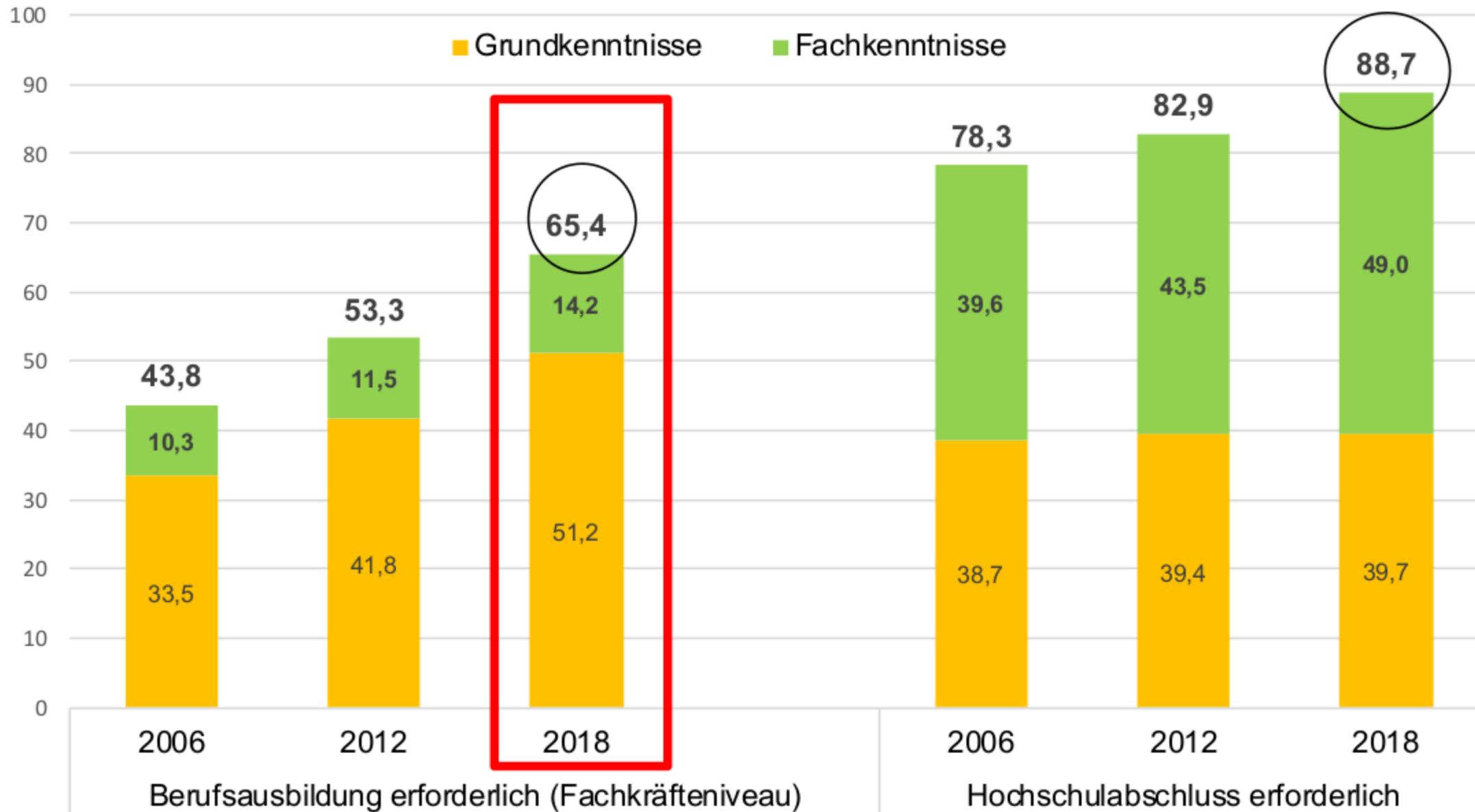
Fremdsprachen nach Anforderungsniveau 2018



Anm.: Das Anforderungsniveau informiert über den Komplexitätsgrad der Tätigkeit, d.h. das Qualifikationsniveau, das in der Regel für die Ausübung der Tätigkeit erforderlich ist, und ist nicht mit dem Qualifikationsniveau der Arbeitsplatzinhaber gleichzusetzen

Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragungen 2018

Fremdsprachen nach Anforderungsniveau 2006, 2012 und 2018

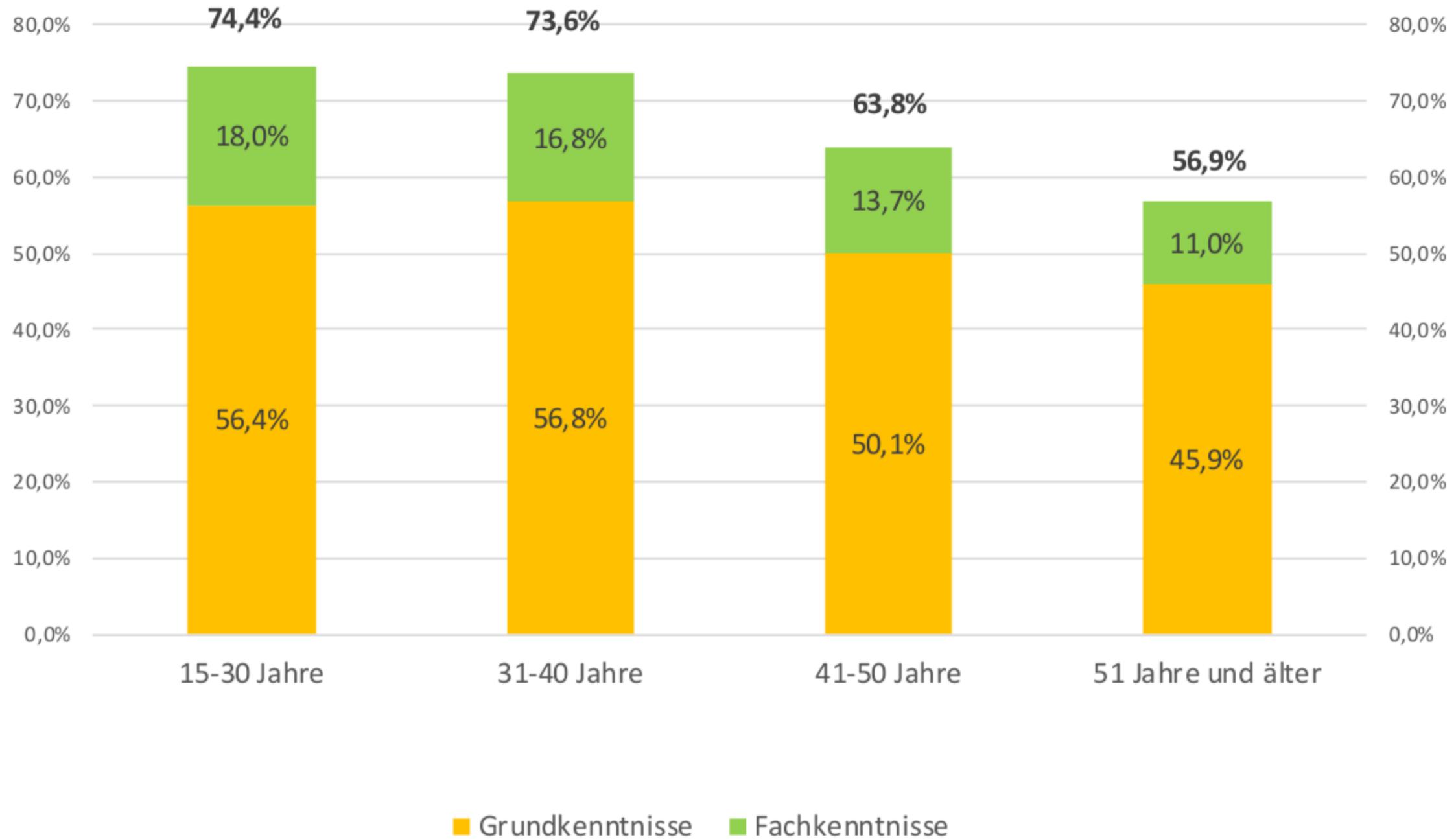


Anm.: Das Anforderungsniveau informiert über das Qualifikationsniveau, das in der Regel für die Ausübung der Tätigkeit erforderlich ist, und ist nicht mit dem Qualifikationsniveau der Arbeitsplatzinhaber gleichzusetzen

Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragungen 2006, 2012, 2018

Fremdsprachenanforderungen nach Alter 2018

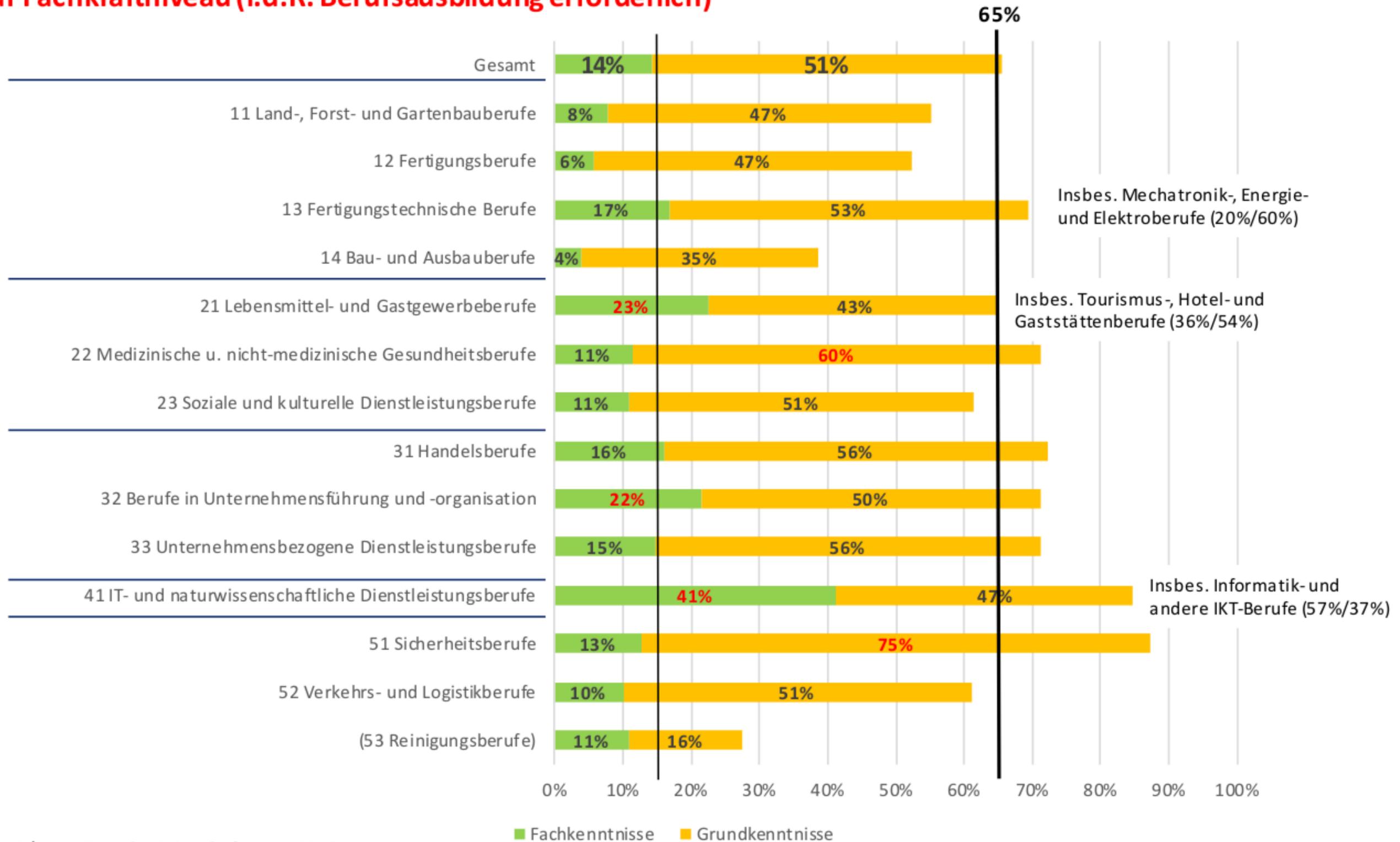
nur Fachkraftniveau (i.d.R. Berufsausbildung erforderlich)



Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2018

Fremdsprachenanforderungen nach Berufssegmenten (KldB2010) 2018

auf Fachkraftniveau (i.d.R. Berufsausbildung erforderlich)



Quelle: BIBB/BAUA-Erwerbstätigenbefragung 2018

Fremdsprachenanforderungen an Erwerbstätige - Zusammenfassung

2018 werden von **rund zwei Drittel** der Erwerbstätigen Fremdsprachenkenntnisse (meist Englisch) benötigt: rund 46% Grundkenntnisse, rund 22% Fachkenntnisse

Die Nutzung von Fremdsprachen in der Arbeit steigt mit dem **Anforderungsniveau** der Tätigkeit.

Seit (1998) 2006 ist der **Anteil** der Erwerbstätigen, die Fremdsprachen in der Arbeit benötigen, deutlich **gestiegen**, insbesondere auf dem Fachkraftniveau

Auf Fachkraftniveau zeigt sich:

Die Fremdsprachenanforderungen variieren mit dem **Alter**, dem **Berufssegment** (und den ausgeübten Tätigkeiten) etc.

Veröffentlichung zur Studie:

Hall, Anja: Fremdsprachenanforderungen in der Arbeitswelt. Ergebnisse der BIBB/BAuA-Erwerbstätigenbefragungen 2006, 2012 und 2018. Berufsbildung in Wissenschaft und Praxis (BWP) 50 (2021) 1, S. 37-39

URL: www.bwp-zeitschrift.de/dienst/veroeffentlichungen/de/bwp.php/de/bwp/show/16998

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen, Anregungen?
